



«Wir sollten jedem einzelnen Kind, jeden Morgen wenn es zur Schule kommt in der Haltung begegnen: Schön dass du da bist, genau auf dich haben wir gewartet!»

Alfred Hinz, ehemaliger Schulleiter der Bodenseeschule St. Martin in Friedrichshafen

## FPA wird zu «MenschenBildung – Kindern begegnen»

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Mitglieder, Gönner und Interessierte**

2020 ist ein Jahr der Veränderungen und ein Neuanfang für den FPA. Wir sind kein Arbeitskreis mehr, ich führe den Verein praktisch alleine. Die Mitgliederzahlen und die Kursbesuche sind rückläufig, das Geld reicht nicht um fortzufahren wie bisher.

Ich nehme es als Impuls für Veränderungen.

Anstelle des Kursheftes tritt der regelmässig erscheinende Newsletter und das jährliche Schreiben, das ihr nun in den Händen haltet.

Organisatorisch wird alles kleiner und beweglicher: Ich spare bei Administration und Papier.

Die Verbreitung von Texten und Inhalten zur kindgerechten Pädagogik und die Organisation von Tageskursen bleiben die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte.

Eine ganzheitliche Menschenbildung muss sich an den Entwicklungsbedürfnissen, der gegebenen Individualität und den Schicksalen der Kinder orientieren. Das kann nur gelingen wenn wir mit ihnen in Beziehung treten und dies auch bleiben, wenn sie uns herausfordern.

Dazu möchte ich Dich und Viele mehr inspirieren. Das habe ich mir zur Aufgabe gemacht und bleibt das zentrale Anliegen der Vereinsaktivitäten.

Wenn wir den Kindern den nötigen Boden bereiten, können sie sich darin verwurzeln, gesund entwickeln und die Früchte unseres Tuns wiederum ihren Kindern weitergeben – dafür steht das neue Logo.

Dafür steht auch ein neuer Name:

Aus dem **Freien Pädagogischen Arbeitskreis** wird aufs neue Jahr



Kindern wirklich zu begegnen heisst: Wir wenden uns ihnen zu. Wir sind offline. Wir lernen, den Kochherd einfach nochmal auszuschalten, Schularbeiten oder Verpflichtungen können warten. Warten, bis das Kind sich von uns wahrgenommen fühlt und seine primären Bedürfnisse erfüllt sind – dann kann alles Weitere gelingen. Täglich und in jeder Situation müssten nicht die Kinder verstehen warum es jetzt nicht passt, sondern sollten wir die nötige Zeit für soviel Zuwendung haben, bis sich die Kinder verstanden und gesehen fühlen. Wir geben so den Kindern Grundvertrauen, Orientierung und Sicherheit mit auf den Weg. Was könnte wichtiger sein?

MenschenBildung setzt sich mit allen Kräften dafür ein, dass wir die Kinder nicht an Bildschirmen verkümmern lassen, sondern die Verantwortung dafür übernehmen sie zu ganzen Menschen zu bilden – im Sinne der grossen Pädagogen Pestalozzi, Steiner, Montessori und Anderen. Ob uns die gelingt steht und fällt damit, dass wir täglich die Herausforderung annehmen, Kindern wirklich zu begegnen.

Dazu braucht es Bewusstseinsbildung, Wissen über kindliche Entwicklung und Inspiration. Das will **MenschenBildung** Eltern, pädagogisch Tätigen und unserer Gesellschaft vermitteln.

### Aktivitäten von MenschenBildung:

- Tagesseminare
- Umfangreiche Informationsplattform, neu unter [www.menschenbildung.ch](http://www.menschenbildung.ch)
- Newsletter: Ca. 6 mal jährlich erscheint ein umfassender Newsletter zu unseren Aktivitäten, zahlreichen Veranstaltungshinweisen und Infos zu kindgerechter Pädagogik. Wer ihn noch nicht abonniert hat kann das tun unter [www.menschenbildung.ch](http://www.menschenbildung.ch) oder schreibt uns ein Mail an [info@menschenbildung.ch](mailto:info@menschenbildung.ch)
- Verfassen von Texten und Artikeln
- Beratungsangebot zu kindgerechten Lebensräumen, Schule und Erziehung

Was wir nicht weitergeben können, mit Kindern aber das Wichtigste überhaupt ist: Viel, viel gemeinsame Zeit. Nicht erst am Wochenende oder dann mal in den Ferien – im Alltag, nach

dem Frühstück, zum Spielen, oder für die Gutenachtgeschichte. Einfach jeden Tag, denn das Leben findet jetzt statt, die Kinder wachsen und die Zeit mit ihnen geht vorbei. Die Kinder brauchen uns – und was sollte es in unserem Leben wesentlicheres geben als sie?

Herzlichen Dank allen, die uns bisher bereits als Mitglieder oder Gönner unterstützten. Genauso danke ich schon jetzt allen, die MenschenBildung unterstützenswert finden und neu einen Beitrag leisten. Dank euch allen kann es weitergehen.

Herzlich,

*Christian Witz*

## Kursübersicht 2020

Die ausführlichen Kursausschreibungen mit allen hier fehlenden Angaben findet ihr unter [www.menschenbildung.ch](http://www.menschenbildung.ch)

|                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>29. Februar</b><br>10h–16h30<br>in Zürich | <p>Gottfried Bergmann</p> <p><b>Von irdischen Sternen und himmlischen Kräutern</b></p> <p>An diesem Tag geht es darum, allfälligen Entsprechungen zwischen Erscheinungen am Sternenhimmel, der Musik und in der Pflanzenwelt nachzuspüren. Dabei soll versucht werden, den wissenschaftlichen Ansatz mit dem künstlerischen zu verbinden und damit auch für den Unterricht fruchtbar zu machen.</p>                                                                                                                                              |
| <b>21. März</b><br>10h–16h30<br>in Zürich    | <p>Rainer Patzlaff</p> <p><b>Digitalisierung – eine weltweite Herausforderung für die Menschheit</b></p> <p>Das digitale Zeitalter hat begonnen! So tönt es aus allen Medien und offiziellen Verlautbarungen. Was steckt dahinter? Handelt es sich bloß um einen Werbefeldzug für smarte Technik, die unsere Gesellschaft und die Pädagogik bis in die Kindergärten hinein beglücken soll? Oder bricht tatsächlich ein neues Zeitalter an?</p>                                                                                                   |
| <b>2. Mai</b><br>10h–16h30<br>in Zürich      | <p>Ulrike Kegler</p> <p><b>Lob den Lehrerinnen – Wer Beziehungen stärkt macht Schule gut</b></p> <p>Wir brauchen eine neue Beziehungskultur an den Schulen.</p> <p>Ulrike Kegler bringt uns an diesem Tag die Inhalte ihres neuen Buches «Lob den Lehrer*innen» nach Zürich. Sie weist uns darin eine Fülle von Wegen, um Lehrerinnen und Lehrer zu unterstützen. Auf sie kommt es an, wenn wir Schule erfolgreich machen wollen. Denn wo die Erwachsenen gemeinsam an den Beziehungen arbeiten, nehmen sie die Kinder und Jugendlichen mit.</p> |

**9. Mai**  
10h–16h30  
in Zürich

Gerda Salis

### **Spiel als Sprache des Kindes**

Die verbale Sprache ist für das Kind noch eine begrenzte Möglichkeit, um sich auszudrücken. Im freien primären Spiel findet es eine Raum, in dem es alles, was es innerlich bewegt, ausdrücken kann. Jede Spielhandlung, jede Spielgeste ist immer ein Dialog mit der Welt. Verstehe ich diese Sprache, die auch mir als Kind vertraut und zugänglich war, selber noch? Was zeigt und sagt mir das Kind?

*Spielerisch tauchen wir selber wieder in Spielerlebnisse ein. Anhand von Spielgeschichten versuchen wir, die Tiefe des kindlichen Spiels besser zu verstehen.*

**16. Mai**  
10h–16h30  
in Grabs

Jeannette Berger und Barbara Ostermeier

### **Begleitungskunst – Besuch beim Verein Spielraum Lebensraum in Grabs**

Das Buch «Begleitungskunst» von Maria Luisa Nüesch beschreibt ein Zukunftsmodell der Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen, das von hoher Achtsamkeit geprägt ist. So entstehen Orte der Ruhe, des Respekts, der Einfühlung und der Entfaltung für Babys und ihre Eltern. Der Verein Spielraum-Lebensraum heisst an diesem Tag alle im neuerbauten «Storchennest» willkommen, die sich für diese Art der Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen interessieren.

*Der Kurs vermittelt eine Einführung in die Themen freies Spiel, Bewegungsentwicklung und Pflege sowie der Elternarbeit.*

**19. September**  
10h–16h30  
in Zürich

Dominik Rentsch

### **Move, clap&smile 6 – Rhythmus- und Bewegungsspiele für den Unterricht**

Ziel des Kurses ist es, einen originellen Fundus an Rhythmusspielen und Bewegungselementen anzulegen, die zur Auflockerung oder zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Konzentration im Unterricht mit Kindern & Jugendlichen angewandt und weiterentwickelt werden können. Nebenbei wird auch das eigene kreative Potential angesprochen und es gilt: «Der Weg ist das Ziel !»

Mit Humor gewürzt und durch Improvisation verfeinert.

*Wer bei Dominik Rentsch schon einmal dabei war bekommt hier, wie vielfach gewünscht, Gelegenheit sein Repertoire zu erweitern. Für Neueinsteiger ist der Kurs aber genauso geeignet !*

**5.–11. Oktober**  
in Prag

Karel Dolista

### **Prag zwischen gestern und morgen**

Prag ist eine in mancher Beziehung ganz ausserordentliche Stadt. Etliche für ganz Europa zukunftsweisende Impulse gingen von diesem Ort aus.

Karel Dolista ist in Prag heimisch und ein gefragter Reiseleiter und Übersetzer. Er hat ein ungemein reiches Wissen und zudem die Gabe, es mit grosser Lebendigkeit zu vermitteln.

#### **Kursorte**

Die Kurse in Zürich finden weiterhin im Gymnasium Unterstrass, Seminarstrasse 29, 8027 Zürich statt. Den Wegbeschrieb zu diesen und den anderen Kursorten findet ihr in den ausführlicheren Kursausschreibungen online, sowie der schriftlichen Anmeldebestätigung.

#### **Preise Tagesseminare** (inkl. vegetarisches Mittagessen)

Fr. 210.– für Nichtmitglieder, Fr. 185.– für Mitglieder

#### **Anmeldung:**

online unter [www.menschenbildung.ch](http://www.menschenbildung.ch) oder mit einer Mitteilung an:

**MenschenBildung**, Blümlimattweg 23, 3600 Thun

Tel. 033 534 31 34, [info@menschenbildung.ch](mailto:info@menschenbildung.ch)

Weitere Kurse werden im Verlauf des Jahres online geschaltet.

**AKTUELL informiert bleiben?**  
**Abonniere unseren Newsletter!**

«Wenn wir wirklich den Frieden für diese Welt erreichen wollen und wenn wir der Gewalt ein Ende setzen möchten, dann müssen wir mit den Kindern beginnen.»

Mahatma Gandhi

# MenschenBildung unterstützen und ermöglichen

Mitglieder-, Gönnerbeiträge und Spenden 2020

## ACHTUNG!

**Wir versenden keine separate Rechnung an unsere Mitglieder.  
Leistet möglichst alle einen Beitrag, dass es weitergehen kann!**

Eure Spenden, Mitglieder- und Gönnerbeiträge ermöglichen nicht einfach die Organisation von Kursen oder ermässigte Kursgebühren. Ihr setzt ein Zeichen für kindgerechte Pädagogik und helft, das Bewusstsein dafür zu fördern. Ihr ermöglicht damit unseren Einsatz, egal ob ihr selber pädagogisch tätig oder sonst mit Kindern unterwegs seid.

Herzlichen Dank allen, die uns bisher bereits als Mitglieder oder Gönner unterstützten. Genauso danke ich schon jetzt allen, die MenschenBildung unterstützenswert finden und neu einen Beitrag leisten. Dank euch allen kann es weitergehen. Über alle aufgerundeten Mitgliederbeiträge freuen wir uns immer sehr.

### Die aktuellen Tarife:

**Normal Verdienende** Fr. 75.–

**Gönnerinnen, Gönner** Fr. 150.–

**Studierende** Fr. 40.–

**Institutionen** Fr. 150.–

### Kontoangaben

Alle Spenden und Beiträge mit dem beiliegenden Einzahlungsschein oder noch lieber per E-Banking auf das nachfolgende Konto überweisen:

MenschenBildung – Kindern begegnen  
Blümlimattweg 23, 3600 Thun  
**CH31 0900 0000 8766 0517 5**

Damit möglichst wenig Kosten und Aufwand für Mahnungen anfallen, bitten wir alle bisherigen Mitglieder und Gönner um eine Einzahlung innerhalb von 30 Tagen. Danke!

**Logik bringt dich von A nach B. Deine Phantasie bringt dich überall hin.**

Albert Einstein